

## Tropfanästhesie – und Sie spüren nichts

Augentropfen anstelle von Spritzen als schmerzfreie Anästhesiealternative

Eine Augenoperation kann nicht ohne Betäubung durchgeführt werden. Entweder unter Vollnarkose oder unter einer Lokalanästhesie operiert. Die Vollnarkose wird in speziellen Situationen gerne gewählt, nicht nur bei Kindern oder sehr aufwendigen Eingriffen.

Meistens jedoch empfiehlt sich für ein kleines Organ wie das Auge die Lokalanästhesie. Hierbei wird zwischen injektiven und nichtinjektiven Verfahren unterschieden. Bei injektiven Verfahren muss die Betäubung mit einer Spritze neben dem Auge gesetzt werden. Eine Methode, vor

der viele Patienten Angst haben. Nicht zu unrecht, denn die Spritze kann stark schmerzen und zudem auch gefährlich für das Auge und den Sehnerven sein. Alternativ kommt die Tropfanästhesie in Betracht. Dieses Verfahren ist sehr angenehm, da Augentropfen überhaupt nicht schmerzen und kaum Risiken mit sich bringen. Wir bieten diese Methode seit vielen Jahren an – und das nicht nur für Patienten, die unter einer Therapie zur Blutverdünnung stehen. Bitte sprechen Sie uns an.

Ausgabe 02/2010

